

Ledersitze färben

Post by "antonius" of Sep 10th 2019, 11:09 am

Hallo Zusammen,

ich habe aus Spanien sehr, sehr günstig einen kompletten Satz Ledersitze erworben, mit wirklich allen Teilen. Vordersitze, Rückbank, Sitzkissen und Armlehne inkl. aller Beschläge. Alles ist in einem unerhofft guten Zustand. Keine Risse, kaum Dellen nur die Chrombeschläge sind etwas verrostet. Hier und da löst sich ein Faden...

Leider haben die Sitze Farbton Cognac. Sehr schön, aber mein Auto ist innen Weinrot und das soll es auch bleiben. Ich habe vor 2 Jahren schon einmal alle Türverkleidungen sowie die Lederteile am Armaturenbrett entfärbt, wieder neu gefärbt und versiegelt. Das hat gut funktioniert und hält auch nach 20.000km und starker Sonneneinstrahlung gut.

Darum will ich versuchen die Sitze nur umzufärben. Es sei denn hier ist jemand der rote Sitze hat und Cognac braucht. Dann würde ich tauschen 😊

Hat jemand schon Erfahrungen mit umfärben von Ledersitzen? Ich wäre für Tipps natürlich Dankbar.

BG Ralf

Post by "Ralph220Coupe" of Sep 10th 2019, 1:37 pm

Moin Ralf

Ich habe meine Coupe Sitze seinerzeit

Mit den Produkten vom Lederzentrum lackiert wichtig ist eine gute Vorarbeit wie Reinigen etc.und hinterher versiegeln.

Die Farbe hat bis zum Verkauf fast 10 Jahre gehalten bis auf ein paar Scheuerstellen auf der MAL und dem Fensterschlüssel wo der Ellenbogen immer parkt...

Gruß Ralph

Post by “winfried” of Sep 10th 2019, 1:43 pm

Ich habe Kontakt zu zwei Lederaufbereitungsprofis und weiss von denen, dass für sie nur Produkte vom Lederzentrum in Frage kommen

Meien Kopfstützen sind mit deren Farbe umgefärbt worden

Post by “aggiepack” of Sep 10th 2019, 2:07 pm

Wenn es sich wirklich um Zweiton Cognac in gutem Zustand handelt, wäre es ein Frevel sondergleichen die Garnitur umzufärben. Das grenzt an die vorsätzliche Vernichtung von Kulturgut.

Post by “Matthias Vogt” of Sep 10th 2019, 4:52 pm

Hallo Ralf,

Lederzentrum ist super, mit den Produkten pflege ich auch mein Leder und kann das nur empfehlen. Ich schließe mich allerdings aggiepacks Meinung an, da würde ich lieber innen komplett auf cognac umrüsten. Abgesehen von der Seltenheit einer gut erhaltenen cognac Lederausstattung ist der Farbton auch einer der angenehmsten seiner Zeit. Ich würde hierüber vor dem Umfärben noch einmal in Ruhe drüber nachdenken, da eigentlich zu schade zum

Umfärben.

Post by "antonius" of Sep 10th 2019, 6:41 pm

Vielen Dank allen zusammen,

ich habe bisher auch mit den Farben vom Lederzentrum gearbeitet und bin einigermaßen fit in der Verarbeitung. Gründlichst reinigen und entfetten ist die grösste Pflicht, schleifen auch. Wie gesagt, bei den Türverkleidungen hat es gut funktioniert und wenn mein Hund mal wieder dem Wolf von nebenan die Krallen zeigt, färbe ich das einfach nach.

Klappt alles super.

2ton ist die aber nicht, die ist einfach in cognac. Und als ich erstmal angefangen bin die Oberfläche zu reinigen habe ich gesehen das die fast im Neuzustand ist. Die Dellen bekam ich mit der Löffel/Fön Methode wieder ganz gut raus. Risse sind mir bis jetzt noch nicht aufgefallen.

Darum bekam ich wirklich fast ein schlechtes Gewissen und dachte es gibt wirklich jemanden der die besser brauchen kann als ich und mir statt dessen seine Roten zum nachfärben gibt. Umrüsten auf Cognac will ich nicht.

Ich hab heute erstmal die Armlehne umgefärbt. Ohne die ist die Ausstattung ja noch komplett. Ich werde das erstmal eine zeitlang testen. Bis dahin lass ich die Sitze mal schön in der Folie.

Also, wenn jemand einen kennt, der einen kennt, der rot hat und cognac sucht...

BG Ralf

PS, ich hab das jetzt mal Cognac genannt, vielleicht ist das auch was ganz anderes. 😊

Den oberen Teil der Lehne habe ich schon gereinigt.



Post by “mpalm” of Sep 10th 2019, 7:16 pm

Evtl. Pergament?

Post by “antonius” of Sep 10th 2019, 7:21 pm

[Quote from mpalm](#)

Evtl. Pergament?

Ja dann, kann ich sie ja auch färben 😊

Post by “Wuff_6.3” of Sep 10th 2019, 8:14 pm

Scheint mir eher Farbton [Bambus](#) zu sein.

Post by “Insulaner” of Sep 10th 2019, 8:23 pm

Hallo Ralf,

die sehen ja wirklich gut aus, die Teile.

[Quote from rgsua](#)

Die Dellen bekam ich mit der Löffel/Fön Methode wieder ganz gut raus. Risse sind mir bis jetzt noch nicht aufgefallen.

Lass' mich nicht doof sterben. Was ist denn die Löffel / Fön Methode?

Viele Grüße,

Hagen

Post by “antonius” of Sep 10th 2019, 8:33 pm

[Quote from Insulaner](#)

Hallo Ralf,

die sehen ja wirklich gut aus, die Teile.

Lass' mich nicht doof sterben. Was ist denn die Löffel / Fön Methode?

Viele Grüße,

Hagen

.

Display More

Die sind echt gut. Ich dar gar nicht sagen was ich dafür bezahlt hab.

Du stirbst nicht doof! Du machst Leder in der Fläche mit dem Fön warm und massierst dann mit einem kalten Löffel die Stelle die sich geweitet hat so lange bis sie sich langsam wieder zusammen zieht. Also so 100-300mal 😊 Klappt nicht immer aber manchmal schon.

Post by “antonius” of Sep 10th 2019, 8:36 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

Scheint mir eher Farbton [Bambus](#) zu sein.

Danke, das könnte es sein. Sieht auf jeden Fall auch gut aus. Nicht so schön wie mein Weinrot, das gar kein Weinrot ist sondern ein viel dunkleres rot, wie ich nach einbau der frisch weinrot gefärbten Armlehne leidlich erkennen konnte 😞

Post by “MarcS” of Sep 10th 2019, 8:46 pm

Hallo Ralf,

zu Deiner Frage kann ich nichts beitragen.

Aber ich habe eine ganz andere Frage an Dich, bitte.

Beim runterscrollen von diesem Beitrag hier fällt mir immer wieder Dein Avatar-Bild auf.

Ist das etwa Dein Wagen, an welchem die Mechanikerin bei geöffneter Haube in den Motorraum blickt?

Oder handelt es sich um einen anderen Wagen?

Schöne Nebelscheinwerfer!

Grüße

Marc

Post by “Wuff_6.3” of Sep 10th 2019, 8:58 pm

Haha Marc, das frage ich mich auch die ganze Zeit 😄

Post by “Insulaner” of Sep 10th 2019, 9:06 pm

Es ist wohl eher die Mechanikerin als wirklich technische Probleme mit einem Mercedes-Benz die Ralf immer wieder die Werkstatt aufsuchen lässt...

Post by “Wuff_6.3” of Sep 10th 2019, 9:10 pm

Damit kann ich uebrigens auch dienen 😊

(meine Freundin beim Nachziehen der ZK Schrauben an Ghandi, meinem indischen 560SEL)



Post by “antonius” of Sep 10th 2019, 10:35 pm

Ich weiß, das das hier nicht gut ankommt. Ich fotografiere von Zeit zu Zeit für Modelagenturen und nutze mein Auto auch gern als Location für Shootings. Da fand ich das Avatar einfach naheliegend. Die Serie habe ich übrigens ein paar Magazine angeboten. Vielleicht druckt das ja auch jemand 😊

Post by “Hirschi 250 CE” of Sep 11th 2019, 9:54 am

Hallo Ralf,

also mir gefällt das.

Das sind sehr ästhetische Bilder, und so im Avatar find ich das gut...

Grüße

aus Westberlin

vom

Hirschi

Post by “antonius” of Sep 11th 2019, 10:33 am

Äh, eine kurze Frage. Das fahren mit Armlehne ist ja genial. Aber braucht man dann nicht eigentlich eine Schaltstangenverlängerung? Ich komme da kaum noch richtig dran.

BG Ralf

Post by “thomasj” of Sep 11th 2019, 10:42 am

dafür haben Wagen mit manueller Mitteltunnelschaltung verkürzte Armlehnen

Post by “antonius” of Sep 11th 2019, 11:37 am

[Quote from thomasj](#)

dafür haben Wagen mit manueller Mitteltunnelschaltung verkürzte Armlehnen

Ah Danke Thomas, dann habe ich jetzt wahrscheinlich ein Lenkradautomatiksarmlehne. Sachen gibts...

BG Ralf

Post by "antonius" of Sep 11th 2019, 12:30 pm

[Quote from Hirschi 250 CE](#)

Hallo Ralf,

also mir gefällt das.

Das sind sehr ästhetische Bilder, und so im Avatar find ich das gut...

Grüße

aus Westberlin

vom

Hirschi

Display More

Deins hab ich auch sehr bewundert. Gibt es davon eine Serie?

Post by “Hirschi 250 CE” of Sep 11th 2019, 2:36 pm

Hallo Ralf,

ja davon gibt es eine Serie, die kann ich jedoch wg. Copyrigt nicht einfach in's Netz stellen, das habe ich dem Künstler versprochen...

Der Künstler heißt Marcus Ewers.

Dieses Bild von meinem Avatar schmückt die Wand in meinem Office hier auf dem Zollamt...

Da sehen die Kunden teilweise minutenlang hin und sind nicht ansprechbar....

Grüße

aus Westberlin

vom Zollagenten

Hirschi

Post by “antonius” of Sep 11th 2019, 8:25 pm

Also hab ich das jetzt richtig verstanden? Eine Garnitur in Cognac ist der heilige Gral, die dürfte man nicht umfärben. Bambus darf ich aber?

BG Ralf

Post by “HaWa” of Sep 11th 2019, 8:40 pm

Hallo Ralf,

so ungefähr.

Cognac ist so eine art Hellbraun mit Sommersprossen.

Gruß HaWA

Post by “Wuff_6.3” of Sep 11th 2019, 10:58 pm

Und die roten Punkte beim Cognacleder reiben sich ab und die kann man schlecht wieder einfärben/nachfärben/ergänzen. Deswegen ist das Zweiton(!) Cognac Leder in gutem Zustand was sehr Seltenes geworden.

Alle anderen Leder sind einfarbig und die lassen sich ohne vergleichbare Probleme umfärben oder wiederherstellen.

Post by “Insulaner” of Sep 12th 2019, 7:16 am

[Quote from Wuff_6.3](#)

Und die roten Punkte beim Cognacleder reiben sich ab und die kann man schlecht wieder einfärben/nachfärben/ergänzen.

Was ist denn dann an so was erstrebenswert? Und für selten kannst Du Dir ein Eis grillen. Ralf will ein Fahrzeug und nicht ein Museumsstück.

Ralf: Einfärben ! 👍

Post by “Wuff_6.3” of Sep 12th 2019, 4:32 pm

Ralf hat gar kein Cognac Leder gekauft, sondern Bambus, das kann er gerne färben. Aber ne top erhaltene Zweiton Cognac sollte man besser so lassen und verkaufen. Ist meine Meinung ohne Anspruch auf Mehrheit 😊

Post by “thomasj” of Sep 12th 2019, 4:38 pm

Hallo Wuff,

ich schließe mich Deiner noch-Minderheit an.

Cognac-Färben geht.

Original war es so: genarbttes Leder wurde cognac gefärbt, dann wurden über eine Rolle die punkartigen Erhebungen rot gefärbt.

Fertig war das zweifarbige Cognac-Leder.

Mit der zeit reiben sich dann halt die roten Punkte ab.

Wiedereinfärbung geht dann genau andersrum:

- Leder rot färben
- dann zweite Schicht in Cognac

- dann das Leder vorsichtig abschleifen bis an den Erhebungen die Cognac-Farbe weg ist und rote Punkte zum Vorschein kommen.

Funktioniert gut, kann man in meinem Coupe besichtigen.

Nur wenn die ursprünglichen Erhebungen durch Beanspruchung schon plattpatiniert wurden klappt nicht. Geschieht aber fast nur an den Sitzwangen die meistens sowieso gerissen sind und ersetzt werden müssen.

Gruß,

Thomas

Post by “antonius” of Sep 12th 2019, 8:59 pm

Hm, sieht so aus, als hätte sich der untere Keder aufgelöst. Kann man das selbst machen? Hat jemand vielleicht einen Tipp?

BG Ralf

Post by “Alexi” of Sep 12th 2019, 10:17 pm

Die „Schnur“ mit Lederkleber wieder in richtiger Position fixieren und dann mit Flüssigleder überdecken. Produkte wie oben schon empfohlen vom Lederzentrum. Hab ich bei mir auch stellenweise gemacht. Man sieht nichts von der Trickseriei.

Gruß

Alexi

Post by “winfried” of Sep 13th 2019, 8:36 am

[Quote from rgsua](#)

Hm, sieht so aus, als hätte sich der untere Keder aufgelöst. Kann man das selbst machen? Hat jemand vielleicht einen Tipp?

BG Ralf

Stell doch mal ein Bild ein

Post by "antonius" of Sep 13th 2019, 11:10 am

[Quote from winfried](#)

Stell doch mal ein Bild ein

Hi Winfried.

Hier sieht man, das das Leder unten am Sitz nicht mehr verspannt ist. Die Naht ist da wohl aufgegangen und das Teil das das Leder eigentlich in der Metallnut halten sollte hat sich zerlegt. Wenn ich wüsste wie das heisst, könnte ich ja bei den nächsten Tatortabenden ein neues vernähen.

BG Ralf



Post by “Insulaner” of Sep 13th 2019, 11:30 am

Hallo Ralf,

soweit ich weiß ist da ein Pappstreifen eingenäht. Der wird dann mit dem Leder umgeschlagen und in die Blechnut vom Gestell gesteckt.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “antonius” of Sep 13th 2019, 11:35 am

[Quote from Insulaner](#)

Hallo Ralf,

soweit ich weiß ist da ein Pappstreifen eingenäht. Der wird dann mit dem Leder umgeschlagen und in die Blechnut vom Gestell gesteckt.

Viele Grüße,

Hagen

.

Display More

Danke Hagen. der Pappstreifen hat sich aber aufgelöst. Gibt es da alternativen?

BG Ralf

Post by “Insulaner” of Sep 13th 2019, 11:44 am

Warum? Gibt es in Deutschland keine Pappe?

Wenn Dein Auto nicht gerade ein Feuchtbiotop ist sollte die Pappe schon ca. 50-60 Jahren halten.

Kunststoffstreifen sollte auch gehen. Brauchst Du halt eine kräftigere Nähmaschine.

Post by “HaWa” of Sep 13th 2019, 12:19 pm

Hallo Ralf,

z.B. PVC Folie in entsprechender Stärke.

Gruß HaWA

Post by “antonius” of Sep 13th 2019, 12:37 pm

[Quote from Insulaner](#)

Wenn Dein Auto nicht gerade ein Feuchtbiotop ist sollte die Pappe schon ca. 50-60 Jahren halten.

Offenbar haben sie nur 57 Jahre gehalten 😊 Der Rost an den Beschlägen lässt vermuten, dass es nicht immer nur in Spanien Sonne lebte.

BG Ralf

Post by “Insulaner” of Sep 13th 2019, 1:33 pm

[Quote from rgswa](#)

Offenbar haben sie nur 57 Jahre gehalten 😊

Garantiefall. Definitiv. W111 ist ein Qualitätsprodukt.

Post by “Alexi” of Sep 13th 2019, 4:38 pm

Achso, ich dachte du meinst den Keder, da war mein Hinweis natürlich nicht passend.

Wirklich schöne Garnitur! Kannst dich glücklich schätzen!

Schau mal ob du nicht doch an einer verdeckten Stelle noch rote Punkte findest. Für sieht der Grunton schon sehr nach Cognac aus.

Gruß

Alexi

Post by “Insulaner” of Sep 13th 2019, 5:01 pm

[Quote from Alexi](#)

Schau mal ob du nicht doch an einer verdeckten Stelle noch rote Punkte findest. Für sieht der Grunton schon sehr nach Cognac aus.

Einfärben ! Einfärben !

Sofort !

Sitze mit Masern wollen wir nicht.



Post by “winfried” of Sep 13th 2019, 5:06 pm

[Quote from rgswa](#)

Danke Hagen. der Pappstreifen hat sich aber aufgelöst. Gibt es da alternativen?

BG Ralf

Ja, da gibt es Alternativen, ...einen neuen Papstreifen einnähen oder kleben. Dazu benötigst Du eine alte **Haushalts-Pfaff** aus Eisen mit Jeansnadel.

Post by “Insulaner” of Sep 13th 2019, 5:23 pm

Hallo Ralf,

bist Du Dir sicher dass der Pappstreifen weg ist (wäre hinter dem Leder auf Deinem Foto)? Wenn nicht brauchst Du die Unterkante nur um 180 Grad umklappen (so als ob Du das Leder unten nach innen einrollen wolltest) und in die Blechnut wieder einhängen.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “antonius” of Sep 13th 2019, 5:33 pm

[Quote from Alexi](#)

Achso, ich dachte du meintest den Keder, da war mein Hinweis natürlich nicht passend.

Wirklich schöne Garnitur! Kannst dich glücklich schätzen!

Schau mal ob du nicht doch an einer verdeckten Stelle noch rote Punkte findest. Für sieht der Grunton schon sehr nach Cognac aus.

Gruß

Alexi

Display More

Sorry Alexi, Ich hab das falsch formuliert. Das ist ja kein Keder.

Verkauft wurde die Garnitur vom Spanier auch als Cognac. Sie ist aber definitiv ein Bambuston.

Ich könnte sie ja auch zurück geben und mein Geld zurück fordern 😊

Ich hab mal die Bilder nach der Grundreinigung.

BG Ralf



Post by “antonius” of Sep 13th 2019, 5:42 pm

Ich könnte mich etwas über die Beschläge ärgern. Ich hab die Chromplatten nagelneu verchromt hier liegen, trau mich aber nicht diese Niete da aufzubohren. Darüber habe ich hier schon zu viel gelesen. Ich probiers mal erstmal mit Clerasil. So schlimm sehen die nach dem ersten Poliergang ja gar nicht aus.

BG Ralf



Post by “Alexi” of Sep 13th 2019, 8:57 pm

Auf den Bildern sehen sie wirklich nach Bambus aus. Ich geb mich geschlagen Hagen 😊.

Ralf, schau dir doch mal an deinen bisherigen Sitzen an, wie das mit dem Pappstreifen gelöst ist. Das ist eigentlich selbsterklärend. Ich kann mir auch vorstellen, dass alles i.O ist und der Pappstreifen nur rausgerutscht ist.

Post by “Matthias Vogt” of Sep 14th 2019, 7:57 am

Hallo,

vor dem Abziehen der Bezüge von den Sitzen biege ich mit einem Stemmeisen das Blech, in dem das Leder mit dem Pappstreifen klemmt, leicht nach außen weg. Habe ein Stemmeisen dazu extra flach geschliffen, um gut dazwischen zu kommen. Das hilft sehr, um anschließend das Leder inklusive Pappstreifen relativ leicht aus der Nut heraus zu bekommen. Andernfalls klemmt das Leder mit dem Pappstreifen stellenweise so fest in der Nut, dass beim Herausziehen der Pappstreifen reißt und das Leder mit einreißt. Das wird auch der Grund für den Riss im Bild sein.

Post by “antonius” of Sep 14th 2019, 10:57 am

[Quote from Alexi](#)

Auf den Bildern sehen sie wirklich nach Bambus aus. Ich geb mich geschlagen Hagen 😊.

Ralf, schau dir doch mal an deinen bisherigen Sitzen an, wie das mit dem Pappstreifen gelöst ist. Das ist eigentlich selbsterklärend. Ich kann mir auch vorstellen, dass alles i.O ist und der Pappstreifen nur rausgerutscht ist.

Hi Alexi, ne der Streifen ist zum Teil gar nicht mehr da. So einzelne Pappteile fliegen da noch herum. Ich fürchte ich muss den unteren Teil ganz zerlegen und irgendwas neues einnähen.

BG Ralf

Post by “antonius” of Sep 29th 2019, 5:51 pm

Ich schon wieder und wieder mit einer dummen Idee und einer blöden Frage.

Spricht eigentlich etwas dagegen wenn ich die Sitzkissen von Fahrer und Beifahrerseite tausche? Der Fahrersitz hat ja die übliche Patina und ist auch etwas verschlissener. Die Kissen und die Schraublöcher scheinen mir auf beiden Seiten gleich.

Hat das jemand schon mal gemacht? Spricht etwas dagegen? Ist das dumm?

Im voraus besten Dank.

BG Ralf

Post by “Ralph220Coupe” of Sep 29th 2019, 6:52 pm

Hallo Ralf

das ist machbar hab ich damals bei

meinem Coupe auch gemacht nur hast du da meines Wissens die Verstellung der Sitzschienen auf der falschen Seite was eigentlich nicht schlimm ist...

Gruß Ralph

Post by “antonius” of Sep 29th 2019, 6:54 pm

[Quote from Ralph220Coupe](#)

Hallo Ralf

das ist machbar hab ich damals bei

meinem Coupe auch gemacht nur hast du da meines Wissens die Verstellung der Sitzschienen auf der falschen Seite was eigentlich nicht schlimm ist...

Gruß Ralph

Danke Ralph, ich finde es sogar besser wenn die aussen sind. Da kommt man von aussen leichter dran.

BG Ralf

Post by “winfried” of Sep 30th 2019, 5:33 am

Du könntest eigentlich auch nur die Sitzkissen alleine wechseln und die Gestelle lassen, wo sie hingehören.

Post by “antonius” of Sep 30th 2019, 11:06 am

[Quote from winfried](#)

Du könntest eigentlich auch nur die Sitzkissen alleine wechseln und die Gestelle lassen, wo sie hingehören.

Danke Winfried.

Dafür müsste ich aber die Bezüge erst komplett runter nehmen. Die sind noch sehr hart und brüchig und ich fürchte dabei geht mehr kaputt. Bis die farbe so durchgetrocknet ist, dass ich das Leder wieder richtig fetten kann, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Ich überlege gerade sogar die Bedienung nach innen zu machen. merkwürdigerweise sind meine Beschläge beide aussen verrostet und innen noch schön. Das sähe einfach besser aus und eigentlich ist es ja auch kein Problem wenn man die Sitzlehne von innen verstellen muss.

BG Ralf

Post by “winfried” of Sep 30th 2019, 12:32 pm

Nein musst Du nicht

Post by “nordhorst” of Sep 30th 2019, 1:26 pm

Moinsen,

gebe Winfried Recht, bei meiner Flosse hatte ich die Sitzverstell-Schienen vom Sitzkissen, also dessen unterem Metallrahmen, abgeschraubt. Dazu musste man die Bezüge nicht vom Kissen herunterziehen. Sollte doch beim Coupé das gleiche System sein, würde ich mal tippen.

Grüße,

Lutz

Post by “winfried” of Sep 30th 2019, 4:21 pm

ist gleich, selbst gemacht

Post by “antonius” of Sep 30th 2019, 7:16 pm

OK, bei Gestelle dacht ich an den ganzen unteren Sitzrahmen. Die Schienen sind ja frei positionierbar. Die kann ich schrauben wohin ich will und die Beschläge kann ich auch überall einbauen. Das habe ich verstanden.

BG Ralf

Post by “Olof K” of Oct 1st 2019, 11:05 am

Moin,

kennst Du das Baujahr deiner Ausstattung? Bei ganz frühen Version wurde scheinbar andere gegerbt und drum braucht es da andere Farbprodukte. Ich würde mir auch nicht den grossen Aufwand für ein umfärben machen, wenn das Leder schon so hart ist, dass man das nicht mehr abziehen kann. Meist ist auch das Leinen an der Unterseite so spröde geworden, dass es dann bei Gebrauch schnell aufgibt und der Sitz sehr unschön seine Struktur verliert.

Meint Olof

Post by “antonius” of Oct 1st 2019, 11:21 am

[Quote from Olof K](#)

Moin,

kennst Du das Baujahr deiner Ausstattung? Bei ganz frühen Version wurde scheinbar andere gegerbt und drum braucht es da andere Farbprodukte. Ich würde mir auch nicht den grossen Aufwand für ein umfärben machen, wenn das Leder schon so hart ist, dass man das nicht mehr abziehen kann. Meist ist auch das Leinen an der Unterseite so spröde geworden, dass es dann bei Gebrauch schnell aufgibt und der Sitz sehr unschön seine Struktur verliert.

Meint Olof

Moin Olof,

das Auto ist von 63, aber ich glaube nicht, dass das das erste Bezug ist. denn der ist lackiert und nicht gefärbt. Ich habe erst mal die Mittelarmlehne neu gefärbt und hab die jetzt täglich im Einsatz. Bisher macht sich das gut. Leder wird ja mit der Zeit immer hart wenn es nicht gepflegt wird. Wenn die Farbe mal durchgetrocknet ist, mache ich mich mal ans fetten. Damit habe ich

ganz gute Erfahrungen. Wenn´s alles nicht klappt, habe ich ja noch die alte Ausstattung. Die ist ja auch nicht schlecht.

Das ganze war so billig, das ich im Zweifel ein paar hundert Euro versammel - das könnte ich verkraften. Das Angebot vom Sattler war fünfstellig. Das tät mehr weh.

BG Ralf

Post by “antonius” of Oct 4th 2019, 8:55 pm

So, Sitz eins von vier ist fertig. Ein wenig nervt es ja schon, dass ich nagelneu verchromte Beschläge habe und ich mich nicht traue die zu verbauen wegen der doofen Nieten...

Hat jemand von euch eigentlich diese Chromblenden für die Beschläge? Ich sehe die immer bei ebay und kann mich nicht so recht dafür entscheiden.

Sei´s drum. Ohne Patina würden sie ja auch nicht zu mir passen 😊



Post by “Insulaner” of Oct 4th 2019, 10:41 pm

Hallo Ralf,

riesig !

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “antonius” of Oct 7th 2019, 6:21 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/20580-ledersitze-f%C3%A4rben/>

Hm, tja, tach auch...

müssten nicht eigentlich die Linien von Lehne und Sitz übereinander laufen?

Das Seitenteil ist am Sitz 12cm und an der Lehne 18cm...

War da Pfusch am Werk?

BG Ralf



Post by “Alexi” of Oct 8th 2019, 5:25 pm

Eigentlich ja. Sind auf dem Bild die Sitzkissen schon vertauscht? Vielleicht liegt es daran. Die Rückenlehnen sind meines Wissens nach nämlich leicht unterschiedlich links und rechts. Dass die Seitenteile von Rücken und Sitzkissen unterschiedlich breit sind, kann schon sein. Die müssen dann eben gleichmäßig links und rechts überstehen.

Gruß

Alexi

Post by “Insulaner” of Oct 8th 2019, 10:34 pm

Hallo Ralf,

anbei Bilder meiner Sitze (Stoff und MB-TEX Seiten). Diese sind seit sie anno 1967 in Sindelfingen eingebaut wurden nicht mehr angelangt worden, also original. So toll passen die Pfeifen auch nicht mehr zueinander. Murks ab Werk? Ich denke eher nicht. Im Laufe der Jahrhunderte verschiebt sich der Bezug halt.

Ist mir übrigens bis zu Deinem Beitrag nie aufgefallen und ich sitze fast täglich in der Karre.

Bieg' die Lehne hin oder verschiebe den Bezug so dass es passt und gut ist.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "antonius" of Oct 9th 2019, 1:01 pm

[Quote from Insulaner](#)

Hallo Ralf,

anbei Bilder meiner Sitze (Stoff und MB-TEX Seiten). Diese sind seit sie anno 1967 in Sindelfingen eingebaut wurden nicht mehr angelangt worden, also original. So toll passen die Pfeifen auch nicht mehr zueinander. Murks ab Werk? Ich denke eher nicht. Im Laufe der Jahrhunderte verschiebt sich der Bezug halt.

Ist mir übrigens bis zu Deinem Beitrag nie aufgefallen und ich sitze fast täglich in der Karre.

Bieg' die Lehne hin oder verschiebe den Bezug so dass es passt und gut ist.

Viele Grüße,

Hagen

.

Display More

Hallo Hagen,

na dann bin ich ja beruhigt. Ich war schon fast soweit und wollt die 100 Euro vom Verkäufer zurück.

Ich tausch nochmal die Lehnen gegeneinander. Im schlimmsten Fall kann ich damit Leben.

BG Ralf

Post by "Dieselist" of Oct 9th 2019, 4:05 pm

[Quote from rgswa](#)

...die 100 Euro ...

Na, die hätt ich auch genommen.

Ich würde einfach immer die junge Dame auf dem Beifahrersitz Platz nehmen lassen, dann fällt das gar nicht auf... 😊

Post by "antonius" of Oct 12th 2019, 11:52 am

Hallo zusammen,

wie werden die Sitze eigentlich eingebaut? Wird erst der Teppich montiert und dann die Sitze darüber, oder kommt zwischen Sitzschiene und Holm nix und man legt den Teppich nebenher? Ist ein Gewinde im Holm oder ist das nur eine Blechschraube? Sitzen die Lehnenversteller eigentlich innen oder aussen? Ich hab beides schon gesehen. Innen ist ja praktisch weil man so vom Fahrersitz beiden Lehnen verstellen kann. Aussen sehe ich aber häufiger.

Fragen über Fragen mal wieder... Im voraus liebsten Dank für eure Hilfe.

BG Ralf

Post by "HaWa" of Oct 12th 2019, 12:01 pm

Hallo Ralf,

Lehnenverstellung innen eher ab 1972.

An den Sitzmontagestellen sollten sich Metrische Muttern in Blechklammer befinden.

Bodenbelag ist im Verschraubungsbereich immer ausgespart.

Gruß HaWA

Post by "Insulaner" of Oct 12th 2019, 12:05 pm

Zitat WHB: "Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge" 😊

Bei meinem W108 '67 Lehnverstellung außen so dass man nicht rankommt.

Post by "antonius" of Oct 12th 2019, 12:20 pm

[Quote from HaWa](#)

Hallo Ralf,

Lehnenverstellung innen eher ab 1972.

An den Sitzmontagestellen sollten sich Metrische Muttern in Blechklammer befinden.

Bodenbelag ist im Verschraubungsbereich immer ausgespart.

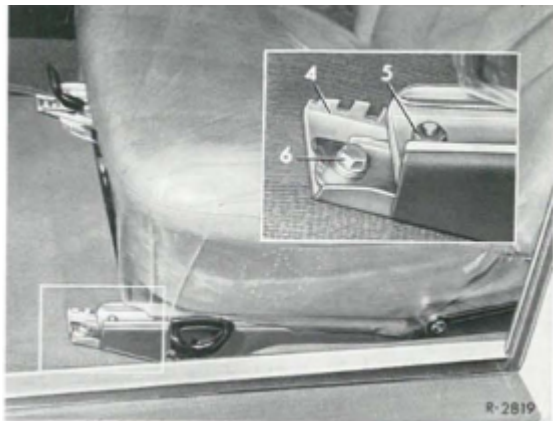
Gruß HaWA

Danke Hawa,

ich meine mich zu erinnern, dass meine durchdrehte... 😞 Dann wird das ja sicher ein Spass. Das mit dem Teppich habe ich mir gedacht aber im WHB sieht es so aus als wäre es vorne auf den Teppich geschraubt.

Besten Dank

Ralf



Post by “antonius” of Oct 12th 2019, 12:21 pm

[Quote from Insulaner](#)

Zitat WHB: "Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge" 😊

Bei meinem W108 '67 Lehnenverstellung außen so dass man nicht rankommt.

Ja richtig, WHB! Sorry, habe ich gar nicht dran gedacht.

Ich mach dann meine einfach nach innen 😊

Vielen Dank

BG Ralf

Post by “antonius” of Oct 14th 2019, 9:15 pm

So, die Sitze wären soweit. Ich werde sie jetzt noch mal in Öl tränken. Eine der Sitzschienen bockt noch ein bisschen. Ich fürchte das ein Rollensatz nicht mehr ganz fit ist. Aber die Funktion und Stabilität ist 100mal besser als bei meinen Alten.

Die alte Sitzbank werde ich erst einmal weiter meinem Hund opfern. Ich liebe Reserven 😊



Post by “antonius” of Nov 15th 2019, 8:40 pm

Hallo zusammen,

ich schreib hier noch mal kurz mein Vorgehen zusammen damit, jemand mit der gleichen Aufgabe vielleicht nutzen daran findet. Zu den Sitzen muss ich ja nicht mehr viel sagen, Story und Bilder gibt es hier ja schon genug.

Meine Sitze habe ich mit Lederfarbe aus dem Lederzentrum gefärbt. Ich habe schon einige Versuche gebraucht bis ich den richtigen Farbton hatte. Vorher hatte ich meine Türpappen und die Armaturenblechleerteile mit einem Farbauffrischer vom Lederzentrum gefärbt. Das das keine Farbe war, weis ich erst jetzt.

Die im Netz und auch beim Lederzentrum erhältlichen Farben sind eigentlich nur dazu geeignet die Farbe des Leders wieder aufzufrischen. Die richtige Lederfarbe gibt es nur für Profis und darum auch nicht online und nur nach telefonischer Beratung. Hier erfährt man dann auch das man das nicht ohne Erfahrung machen soll und professionelles Equipment benötigt (Lackieranlage, Absauganlage, Kabine...). Ich sicherte alles zu und hatte die Farbe inkl. Zubehör am nächsten Tag da.

Geduld ist nicht meine Stärke, also fing ich einfach schon mal an - ohne Equipment!

Zuerst ist reinigen und entfetten wichtig. Ich habe das mit Waschverdünnung gemacht, weil es besser ging als die Mittel aus dem Fachhandel und vor allem schneller. Ich habe 3 mal alle Teils geschruppt bis ich sicher war, dass nichts mehr runter kam. Dann wird das Leder mit Lederschleifpads geschliffen und ggf. mit Flüssigleder aufgefüllt. Ich musste auch an einigen Stellen nähen.

Danach kommt eine Grundierung auf das Leder. Die ist wie Wasser und hinterlässt eine klebrige Schicht. Ich habe das mit der Airbrush aufgetragen. Das klappte gut und war in einer halben Stunde erledigt.

Da ich noch keine Lackierkabine hatte, habe ich angefangen die Farbe mit einem Schwamm aufzutupfen. Ich hab das bei den Aufarbeitungen immer so gemacht und das funktionierte gut. Allerdings kam ich so nicht mit der Farbe in die Ritzen und die Keder. Kurzerhand habe ich die Stellen dann mit einem Pinsel bestrichen und die überschüssige Farbe dann im Verlauf wieder weggetupft. Das ganze habe ich dann noch mal wiederholt bis ich eine deckende Schicht hatte. Man benutzt zum Trocknen einen Fön. Das klappt super. Nach 2 Minuten ist alles trocken. Besonders vorsichtig war ich bei den Perforierten Flächen, da ich Angst hatte hier die Perforation zu verkleben. Ich habe die Farbe darum verdünnt und nur sehr sehr dünn aufgetragen. Das hat funktioniert, die Löcher sind noch frei.

Danach wird versiegelt. Ich hatte mir ein ultramattes Finisch bestellt das mir aber nicht gefiel. Also versiegelte ich mit der Protector Versiegelung, auch hier mit der Schwammtupf- Methode. Anfangs noch mit den Schwämmen vom LZ. später mit handelsüblichen Küchenschwämmen. Ich habe keinen Unterschied festgestellt. Die Versiegelung hat den Vorteil, dass sie das Leder wieder weich machen soll. Das war bitter nötig. Zum einen war das Leder schon anfangs hart wie Pappe und das entfetten hat sicher auch nicht geholfen.

Also versiegelte ich immer wieder, aber das Leder wurde nicht wirklich weicher. Dann habe ich mir ein Lederöl aus dem örtlichen Landhandel zur Hand genommen (Sattelöl) und den Sitz damit getränkt. Das wirkte ein bisschen. Die Sitze stehen jetzt in meinem Büro und ich falle täglich darüber. Das ist ein guter Trick, denn jetzt habe ich jeden Tag neues Öl aufgetragen, und als das Leder etwas weicher wurde habe ich angefangen das Öl richtig einzumassieren. Erst hatte ich bedenken, dass ich damit die Farbe wieder abreibe, aber der Baumwollappen ist inzwischen an allen Seiten vom einmassieren durchgescheuert - nur Rot ist er nicht. Die Farbe hält.

Nach einigen Wochen und geschätzt 30 Vorgängen ist aus dem Pappharten Leder wieder ein ganz anschmiegsames Leder geworden. Offenbar kommt das Öl doch durch die Farbe ins Leder - das hatte ich gehofft. Man muss aber wirklich immer und immer wieder massieren.

Ich habe wie immer keine Ahnung ob ich das richtig gemacht habe, aber es hat bis hierhin funktioniert.

Insgesamt schätze ich den Aufwand für beide Sitze auf ca. 20 -30 Stunden. Kosten für die Farbe rd 100 Euro plus 100 für das Zubehör.

Selbst pingelige Kenner haben schon gestaunt wie gut das aussieht. Sobald ich mal Zeit habe, bau ich die Sitze ein und werde berichten, falls etwas schief läuft.

Alle Angaben ohne Gewähr, aber bei mir hats so geklappt 😊

Viel Erfolg und beste Grüsse

Ralf

Post by “Nichtschwimmer” of Nov 16th 2019, 10:35 am

[Quote from rgswa](#)

Die im Netz und auch beim Lederzentrum erhältlichen Farben sind eigentlich nur dazu geeignet die Farbe des Leders wieder aufzufrischen. Die richtige Lederfarbe gibt es nur für Profis und darum auch nicht online und nur nach telefonischer Beratung. Hier erfährt man dann auch das man das nicht ohne Erfahrung machen soll und professionelles Equipment benötigt (Lackieranlage, Absauganlage, Kabine...).

Moin,

ich haben mal sehr unschöne und rissige Sitze eines E-Types mit Produkten aus dem Lederzentrum ausgebessert und umgefärbt. Die Risse habe ich mit Flüssigleder geschlossen und die Farbe (Grundierung, 2-K-Lederfarbe) im Freien mit einer einfachen Grundierpistole aufgetragen. Das es draußen warm war, ist das Ganze sehr schnell abgelüftet bzw. getrocknet. Nach 3 Stunden war alles fertig, wobei das Abkleben des Sitzgestells gefühlt. am aufwändigsten war. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend, die Farbe hält perfekt, das Leder fühlt sich geschmeidig an. Die Sitze wirken leicht patiniert durch die Falten im Leder. Wenn man eine Pistole hat, die wenig Overspray erzeugt und mit geringem Druck arbeitet, kann man das auch in einer Garage machen. Meine Erfahrungen mit den Farben zum Tupfen sind sehr durchwachsen. Die Farbe hält nicht dauerhaft, das Leder sieht nicht so gut aus, wie gespritztes.



Grüße Udo

Post by “antoniuss” of Nov 16th 2019, 1:07 pm

[Quote from Nichtschwimmer](#)

Moin,

ich haben mal sehr unschöne und rissige Sitze eines E-Types mit Produkten aus dem Lederzentrum ausgebessert und umgefärbt. Die Risse habe ich mit Flüssigleder geschlossen und die Farbe (Grundierung, 2-K-Lederfarbe) im Freien mit einer einfachen Grundierpistole aufgetragen. Das es draußen warm war, ist das Ganze sehr schnell abgelüftet bzw. getrocknet. Nach 3 Stunden war alles fertig, wobei das Abkleben des Sitzgestells gefühlt. am aufwändigsten war. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend,

die Farbe hält perfekt, das Leder fühlt sich geschmeidig an. Die Sitze wirken leicht patiniert durch die Falten im Leder. Wenn man eine Pistole hat, die wenig Overspray erzeugt und mit geringem Druck arbeitet, kann man das auch in einer Garage machen. Meine Erfahrungen mit den Farben zum Tupfen sind sehr durchwachsen. Die Farbe hält nicht dauerhaft, das Leder sieht nicht so gut aus, wie gespritztes.



Grüße

Udo



Hallo Udo,

das klingt doch super. Bei mir war das reinigen, entfetten und spätere ölen der Zeitfresser. Warum ein aufgenebelte Farbe besser halten soll als eine aufgeriebene, könnte ich mir jetzt physikalisch nicht erklären, aber du wirst da sicher deine Erfahrungen haben. Ob die Farbe hält oder nicht hat nach meinem Wissen hauptsächlich etwas mit der gründlichen Entfettung und der Versiegelung zu tun. optisch kann ich keine Einschränkungen erkennen.

BG Ralf

Post by "Nichtschwimmer" of Nov 16th 2019, 3:48 pm

Moin,

ich habe die 1-K-Farbe zum Tupfen mit der 2-K-Farbe zum Spritzen verglichen. Die 1-K-Farbe zum Tupfen taugt nichts. Wenn man 2-K-Farbe streicht, rollt oder tupft, hält sie genau so gut wie gespritzt. Spritzen mit der Pistole geht nur viel schneller und man bekommt viel leichter ein gutes Bild hin. Man benötigt aber einen Kompressor und einen Spritzpistole, aber das braucht man ohnehin für Auto, Fahrrad, Haus und Hof.

Grüße Udo

Post by "antonius" of Nov 16th 2019, 5:22 pm

[Quote from Nichtschwimmer](#)

Moin,

ich habe die 1-K-Farbe zum Tupfen mit der 2-K-Farbe zum Spritzen verglichen. Die 1-K-Farbe zum Tupfen taugt nichts. Wenn man 2-K-Farbe streicht, rollt oder tupft, hält sie genau so gut wie gespritzt. Spritzen mit der Pistole geht nur viel schneller und man bekommt viel leichter ein gutes Bild hin. Man benötigt aber einen Kompressor und einen Spritzpistole, aber das braucht man ohnehin für Auto, Fahrrad, Haus und Hof.

Grüße Udo

Hi Udo,

#

das stimmt... die 1k Farbe hält nicht, zumindest nicht unter Belastung. Laut Lederzentrum ist sie auch nicht zum färben geeignet. Ich habe genau das überlegt: Kompressor/Pistole/1,2mm

Düse kaufen, oder tupfen probieren. Das gab weniger Sauerei und das es gut geklappt hat, hat mich am Ende selbst gewundert und gefreut.

BG Ralf

Post by "Rennflosse" of Nov 17th 2019, 12:47 pm

Hallo,

ein kleiner Zusatz noch. Das Umfärben wurde ja hier wunderbar beschrieben. Aus eigener Erfahrung kann ich nur bestätigen, dass dies besser mit Pistole erfolgt, um ein gleichmässiges Farbbild zu erhalten.

Bei vielen unserer Wagen ist aber das originale Leder weit entfernt von der Originalfarbe. Bei guten Lederausstattungen ist m.E. auch das kein Problem. Will bzw. muss man aber Lederteile eines anderen Wagens einsetzen, die zwar die Originalfarbe haben, aber anders ausgebleichen sind, kann man diese nachtönen.

Bei meinem blauen Mauritius steht dies nun an, da das originale Leder sich in eine graugrüne Farbe (wieso muss ich gerade an Lorient denken?) verändert hat, die mit dem grauen Velours gar nicht geht.

Ich habe mir also das entsprechende Material vom Lederzentrum kommen lassen und heute angefangen:



Die beiden Fotos zeigen die übelste Stelle des Fensterschlüssels an der Fahrertüre. Das sieht m.E. erheblich besser aus als neues Leder.

Gespannt bin ich, wie es mir gelingt die Löcher in der Hutablage (vormals zwei Blaupunkt Aufbauboxen) mit dem Lederspachtel zu schliessen.

Schönen Restsonntag

Jörg

Post by "antonius" of Feb 5th 2020, 8:37 pm

Hallo Zusammen,

da sich meine anderen Baustellen (neuer Heckdeckel, neue Türen, neue Kotflügel, Zündung...) gerade etwas hinziehen und sich meine Kollegen über die schönen Sitze im Büroflur beschwerten, habe ich heute angefangen den rechten Sitz zu tauschen.

Natürlich mit dem üblichen Problemchen. Vorne am Querträger lies sich alles noch recht gut abschrauben. Hinten innen war der obere Schiene vernietet und unten durch den Boden geschraubt und da gekontert. Ein grosser Spass am Strassenrand ohne Bühne oder Grube. Aussen sitzt der Bock an flascher Stelle, etwa 3 cm zu weit hinten, so dass die Schiene nicht bis zum Bock reicht 😞 .

Der alte Teppich flog natürlich raus und wie sollte es anders sein, unter dem Teppich war es nass. Augenscheinlich kommt Wasser aus dem Querträger. Ich werde also kurzfristig noch mal die Abläufe am Schweller kontrollieren und alles gut versiegeln.

Der neue Teppich geht Gottseidank nicht mehr durch und hat auch hinten einfache Matten so dass man jederzeit wieder an den Fussraum kommt. Und, er pass jetzt wirklich in jeder Ecke was vorher, durch die vielen, verschiedenen Matten nie passte. Auch unter der Mittelkonsole ist jetzt der schöne neue Teppich und an den Sitzen wärmt mein Herz das nichts mehr wackelt, alles leichtgängig ist und frisch im fett. Ich habe die Sitzversteller, Schiene und Lehne nach innen verlegt, so dass ich auch den Beifahrersitz jederzeit verstellen kann.

Blöd ist nur, die alten Sitze waren bequemer, einfach weicher von Material und der Polsterung und da sie gebogener waren, boten sie trotzdem mehr halt. Ein paar Kratzer hat der neue Sitz schon bekommen. Gut, wenn man noch reichlich Farbe hat... 😊

Morgen kommt der Fahrersitz und ich bin endlich diesen ranzigen Teppich los 😊 .

Drückt mir mal die Daumen das alles klappt!

BG Ralf

Post by “Insulaner” of Feb 6th 2020, 1:10 pm

Hallo Ralf,

ja super ! Dann kann ich ja bald meinen 126 Fahrersitz zum Färben schicken 😊

Und schau' auf jeden Fall wo das Wasser reinkommt. Das hat im Auto nix zu suchen... Alle Abläufe ansehen dass die offen sind und nicht von Herrn Sanders verstopft wurden.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “antonius” of Feb 6th 2020, 8:23 pm

[Quote from Insulaner](#)

Hallo Ralf,

ja super ! Dann kann ich ja bald meinen 126 Fahrersitz zum Färben schicken 😊

Und schau' auf jeden Fall wo das Wasser reinkommt. Das hat im Auto nix zu suchen... Alle Abläufe ansehen dass die offen sind und nicht von Herrn Sanders verstopft wurden.

Viele Grüße,

Hagen

.

Display More

Hi Hagen,

bald kannst du frisch gefärbte 111er Sitze billig kaufen. Nachdem ich heute versucht habe die Schienen zu tauschen um sie wieder an den hinteren Bock befestigen zu können musste ich feststellen, dass auch meine alten Schienen nicht an die neuen Sitze passen 😞 .

Zudem bildete sich Strassenrandbedingt die übliche Traube die allesamt sicher waren, dass die alten Sitze VIIIELL bequemer sind und der neue, zu hart, zu hoch, zu kalt, zu lila, zu fest.. Und ich finde das eigentlich auch 😞

Am Ende wird alles gut, nur eine Ende ist noch nicht in Sicht.

BG Ralf

Post by "Insulaner" of Feb 7th 2020, 12:02 pm

Hallo Ralf,

[Quote from rgswa](#)

...musste ich feststellen, dass auch meine alten Schienen nicht an die neuen Sitze passen 😞 .

ich kenne die 11er Sitze selber nicht aber ich würde jetzt wo Du so weit bist nicht aufgeben. Ich kann mir vorstellen dass ein Laserschneider für wenig Geld ein paar Adapterplatten schneiden

kann um die Sache passend zu machen. Vielleicht reichen ein paar Löcher.

Vielleicht kann sich ja hier mal jemand melden der die Problematik der verschiedenen 111er Sitze kennt und Abhilfe weiß.

[Quote from rgs wa](#)

Zudem bildete sich Strassenrandbedingt die übliche Traube die allesamt sicher waren, dass die alten Sitze VIII ELL bequemer sind und der neue, zu hart, zu hoch, zu kalt, zu lila, zu fest.. Und ich finde das eigentlich auch 😞

Als ich zum ersten Mal in einem W126 saß sind mir sofort die brettharten Sitze aufgefallen da ich schöne weiche W115 Sitze gewohnt war. Aber ich sage Dir eines: auf langen Strecken sind die absolut bequem; ich denke sogar besser als weiche Sitze. Klar fühlen sich weichere Sitze erst mal bequemer an, aber sie sind es nicht unbedingt. Ein Kumpel hatte so einen Citroen mit megaweichen Sitzen aber nach einer halben Stunde hat mir das Kreuz wehgetan.

Zum Thema kalt (Leder halte ich selber nicht für erstrebenswert, im Sommer heiß im Winter kalt) gibt es Abhilfe: ich habe vor Jahren mal bei einem W113 Sitzheizungen eingebaut (ein Freund gab mir den Tip). Die Heizmatten vom 126 passten an das Pfeifenmuster (4 Stück). Wenn Du das Leder hinten und vorne löst sollten die sich einschieben lassen ohne den ganzen Bezug abzubauen. Feine Sache zumal Du das Auto ja auch im Winter benutzt.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "antoni us" of Feb 15th 2020, 9:39 pm

Hallo zusammen,

heute habe ich mich dem Wasser im hinteren Fussraum gewidmet. Ich hatte zwar die Vermutung, dass das Wasser aus den Schwellern kommt, lag aber damit wohl falsch. Da das Wasser brav unten aus den Schwellern lief, widmete ich mich dem Seitenfenster bei dem der Heber wieder einmal aus der Schiene gesprungen war. Also Verkleidung raus, Sitzbank raus und den Gleiter wieder nach Hause zwingen.

Erfreulicherweise sah ich nur gesundes Blech.

Aber, letztes mal war das irgendwie einfacher. Ich drückte und schob und als ich wieder verbogen die Nase an der Scheibe platt drückte... da sah ich das das Glas gar nicht im Chromrahmen sitzt. Zwischen Glas und Rahmen klaffte ein Spalt mit bis zu 2mm. Kein Wunder also das im Fussraum Wasser stand. Da wäre ich im Leben nicht drauf gekommen. Im Sommer wird das mal neu verklebt!

BG Ralf

Post by "MarcS" of Feb 16th 2020, 8:15 am

Hallo,

ich weiß zwar nicht genu, was Du meinst, aber Wasser läuft ja an den hinteren Seitenscheiben im Coupé immer "rein".

Nur sollte dieses dann, nachdem es unten im Schweller angekommen ist , aus diesem in Richtung Fahrzeugaußenseite austreten.

Sind die Wasserablaflöcher (unter der schwarzen Schwellerblende) "offen", oder ggf. (bestenfalls) durch Hohlraumwachs verschlossen?

Aus meiner Sicht ist es ohnehin Glückssache, wenn u.a. ein 111/2er-Cp. im Innenraum wirklich & dauerhaft wasserdicht ist ... 😊

Grüße

Marc

Post by “antonius” of Feb 16th 2020, 12:09 pm

[Quote from MarcS](#)

Aus meiner Sicht ist es ohnehin Glückssache, wenn u.a. ein 111/2er-Cp. im Innenraum wirklich & dauerhaft wasserdicht ist ... 😊

Grüße

Marc

Hi Marc,

da hast du sicher recht. Wasser kam bei mir bisher über die Frontscheibendichtung, die Scheibenwischerwellen, der nicht abgedichteten Regenleiste, der nicht richtig eingestellten Dreiecksfenster, der seitlichen Fensterdichtung, der fehlenden Dichtmasse der Dichtungsleisten, den Löchern in den Seitenblechen an der A-Säule, falschen Chromleisten auf den Türscheiben und jetzt eben auch durch zwischen Glas und Chromleiste in den Innenraum. Ein paar Löcher habe ich sicher noch vergessen. 😊

Gestern habe ich den Schacht der hinteren Seitenscheiben geflutet und das Wasser lief brav an drei Stellen unten wieder raus. Der Fussraum blieb dabei trocken. Ich hab noch mal Fluidfilm nachgeflutet und beschlossen, das es noch wichtigere Baustellen gibt.

Den Chromrahmen konnte ich mit einem Hammerstiel wieder auf das Glas befördern.

Warten wir ab, wo es das nächste mal reinkommt.

BG Ralf

Post by “winfried” of Feb 16th 2020, 12:53 pm

[Quote from rgsua](#)

Den Chromrahmen konnte ich mit einem Hammerstiel wieder auf das Glas befördern.

in Ornbau liegen noch ein paar gebrauchte Scheiben 😈

Spass bei Seite; ... Du machst das schon, und irgendwie hab ich dass Gefühl, Du hast Spass und Vergnügen bei der Bewältigung der Aufgaben. Irgendwann man erzählt Dir keiner mehr was über die Baureihe W111 Coupe

Weiter so!



Post by “antonius” of Feb 16th 2020, 1:22 pm

[Quote from winfried](#)

in Ornbau liegen noch ein paar gebrauchte Scheiben 😈

Spass bei Seite; ... Du machst das schon, und irgendwie hab ich dass Gefühl, Du hast Spass und Vergnügen bei der Bewältigung der Aufgaben. Irgendwann man erzählt Dir keiner mehr was über die Baureihe W111 Coupe

Weiter so!



Display More

Oh ha Winfried! Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Im Moment mache ich meine ersten Erfahrungen mit Karosseriezinne. Vielleicht kommt ja irgendwann mal ein Schweisskurs dazu. Als Kind habe ich immer fasziniert wie mein Onkel, Spengler und Wagenbauer, aus einem alten Garagentor einen Kotflügel zauberte. Aber du hast Recht. Im Moment wird es noch nicht langweilig aber nach 25.000km weis man einfach ob man das will oder nicht. Anscheinend macht es mir Spass 😊

BG Ralf

Post by “antonius” of Feb 16th 2020, 5:18 pm

Heute gings weiter. Ich hab nun auch den Fahrersitz umgebaut. Man lernt also nie aus. Die Beschläge zu tauschen um die Lehnenverstellung innen zu haben, ist keine gute Idee. Die Sitze gehen dann nicht mehr an der Ablageschale vorbei 😞 . Ausserdem stehen die Lehnen zu weit nach aussen so dass sie am Fensterschlüssel kratzen.

Zu allem Überfluss löst sich am Beifahrersitz schon wieder etwas Farbe. Bleibt abzuwarten ob das mehr wird. Vielleicht lässt sich das wieder beutupfen oder es löst sich am Ende noch alles...

Bequemer sind die Originalsitze auf keinen Fall. Gefühlt ist das nur das halbe Polster und das Kunstleder war auch einfach weicher und wärmer.

Ausserdem habe ich heute die Abläufe am Schweller unter dem hinteren Seitenfenster auf der rechten Seite kontrolliert.

Das Wasser lief auch wieder raus, aber unten an der A Säule??? Hinten kam zwar auch etwas aber das Auto stand auch mit Gefälle nach vorn. Immerhin, das Wasser läuft raus... Das zu klären wird eine Sommeraufgabe. TÜV ist ja erst im Herbst.

BG Ralf

Post by “RalleW108” of Mar 12th 2020, 1:53 pm

Hallo Ralf,

ist zwar schon lange her, aber hast du noch die Garnitur?

vg

ralf

Post by “antonius” of Mar 12th 2020, 2:03 pm

[Quote from RalleW108](#)

Hallo Ralf,

ist zwar schon lange her, aber hast du noch die Garnitur?

vg

ralf

Display More

Ja natürlich. Auch schon eingebaut.

BG Ralf

PS: Farbe hält nicht 😞

Post by “Insulaner” of Mar 12th 2020, 6:40 pm

[Quote from rgswa](#)

PS: Farbe hält nicht 😞

Oh nee....

Färbt ab oder blättert ab? War das Zweikomponentenfarbe? Ich frage weil ich an einem Sitz auch was ausbessern will.

Post by “antonius” of Mar 13th 2020, 11:25 am

Blättert eher. Die Einkomponenten Farbe hält merkwürdigerweise.

Post by “antonius” of Aug 7th 2020, 1:50 pm

Hallo zusammen,

hoffentlich abschliessend muss ich hier noch mal für alle Nachlesenden berichten. Das Leder war ja nach dem entfetten und färben Kartonhart und wurde brüchig. Die Brüche habe ich mit Leder unterklebt und mit Flüssigleder aufgefüllt. Das hält bis jetzt gut.

Nach einem guten halben Jahr ist das Leder des Fahrersitzes jetzt wieder butterweich geworden und somit gibt es auch keine neuen Brüche mehr. Die Farbe hält aber so lala. Wahrscheinlich auch der intensiven Nutzung (10.000km /dreistelliges Gewicht, dreckige Hosen) geschuldet.

Ich sehe das ein bisschen wie Schuhe putzen und das nachfärben funktioniert mit der 1k farbe auch sehr gut. 10 Minuten und alles ist wieder wie neu. Damit kann ich gut leben. Wenn mal Langeweile auftritt werde ich noch die Kissen von den Sitzen tauschen. Dan werden beide schön weich.

Ledersitze färben geht. Hartes Leder wird auch wieder weich.

Viel Erfolg

BG Ralf



Post by “antonius” of Sep 26th 2020, 8:54 pm

Hallo zusammen,

noch mal eine kleine Ergänzung für evtl. Nachleser. Ich habe mal ganz nebenbei gelesen, dass Balistol Leder weich macht. Vor ein paar Wochen war ich aus anderen Gründen mit Balistol im Innenraum unterwegs. Also, probierte ich das aus. Ein satter Schuss Balistol auf ein Microfasertuch und dann damit das Leder im Innenraum bearbeitet.

Das Ergebnis ist nach etlichen Wiederholungen verblüffend. Das Leder im ganzen Innenraum ist wieder butterweich. Selbst das Armaturenbrett und die Türverkleidungen sind wieder ganz zart und fühlen sich an wie samt. Man spürt sogar wieder das weiche Polster unter den Armaturenbrettverkleidungen.

Hätte ich das mal früher gewusst...

BG Ralf

Post by "Insulaner" of Sep 27th 2020, 9:19 am

Hallo Ralf,

aber das Zeug stinkt doch so übel.... Oder verflüchtigt sich das nach ein paar Tagen?

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "antonius" of Sep 27th 2020, 10:02 am

 [Quote from Insulaner](#)

Hallo Ralf,

aber das Zeug stinkt doch so übel.... Oder verflüchtigt sich das nach ein paar Tagen?

Viele Grüße,

Hagen

.

Display More

Hi Hagen. Das ist recht schnell wieder weg.

BG Ralf

Post by “Winkler W109” of Sep 29th 2020, 12:14 am

Das riecht TOLL! Eine der Wunderwaffen fürs Leben. Metall, Holz, Mückenstiche etc. behandeln. ICH rieche das total gern (und hoffe, dass es mich nicht schädigt). Die Nummer mit dem Leder war für mich neu, Teufelszeug. Danke für den Tip. Chapeau!

BG OLIVER